Ganz oben: Gestaltprägend ist die Tonröhren-Fassade des Einrichtungshauses in Richtung Schaffhauser Straße. Oben: Die um 700 qm erweiterte Photovoltaikanlage deckt im Wesentlichen die Eigenstromversorgung und speist zudem die beiden neuen Stromtankstellen für Kunden- und Firmenfahrzeuge.

Seipp Wohnen: Umbau in Tiengen abgeschlossen

Premium-Update

In neuem Glanz erstrahlt Seipp Wohnen am Standort in Tiengen. Seit Mai 2018 war das Einrichtungshaus – ein weiteres betreibt das Familienunternehmen in Waldshut – in mehreren Abschnitten umgebaut und erweitert worden. Dank seiner Lage im Dreiländereck zieht Seipp Wohnen, das zu den bekanntesten Premium-Häusern Deutschlands gehört, auch viele Kunden aus der Schweiz und Frankreich an.

Das Familienunternehmen mit zwei Einrichtungshäusern in Waldshut sowie Tiengen kann bereits auf eine über 100 Jahre alte Geschichte zurückblicken und wird seit 2009 in vierter Generation von den Geschäftsführern Sophia, Volker, Jochen und Martin Seipp geleitet. Insgesamt 130 Mitarbeiter sorgen für individuelle Beratung und umfassenden Service in Sachen hochwertiger Einrichtung.

Am Tiengener Standort ist das nun in noch modernerem Ambiente möglich. Nach aufwendiger Modernisierung werden jetzt auf 8.000 qm Wohn-, Schlaf- und Esszimmer frisch und authentisch präsentiert, dazu hochwertige Küchen, flexible Büroeinrichtungen, Kinder- und Jugendzimmer, die variabel mitwachsen. Dabei dominiert im Inneren die Farbe Weiß, die die Kollektionen namhafter internationaler Hersteller gekonnt in Szene setzt. Zusätzlich wurde im 3. Obergeschoss die bestehende Dachterrasse für die großzügige Präsentation der Garten- und Outdoormöbel erweitert. Lichtwerkstatt sowie Accessoire-Abteilung runden das inspirierende Angebot ab.

Für die vergrößerte Ausstellungsfläche erhielt der zuvor zweigeschossige, holzverschalte Westflügel auf seiner gesamten Fläche eine Aufstockung. Zudem konnte durch den Umbau Platz für einen neuen Besprechungsraum, eine Funktionsküche sowie für sechs weitere Arbeitsplätze geschaffen werden.

„Auf Grund der Erdbebensicherheit wurden im Inneren des bestehenden Gebäudes Aussteifungswände betoniert, welche auf Bohrpfählen gegründet wurden. Aus demselben Grund wurde die Westfassade bis auf die Grundmauern abgetragen, um über insgesamt vier Geschosse den Aufzugskern zu führen“, so Architekt Bernd Sautter vom Architekturbüro Sautter. Für die Kunden ergibt sich dadurch die Möglichkeit, das Haus in einem flüssigen Rundgang zu erkunden. Zudem erhöhen ein zweiter Personenaufzug sowie eine Toilettenanlage mit barrierefreiem WC den Komfort für die Besucher. Im Rahmen der Baumaßnahmen wurde das Einrichtungshaus auch technisch auf den neuesten Stand gebracht. Unter anderem wurde auf einer Dachfläche von über 700 qm die Photovoltaik-Anlage erweitert. Sie deckt im Wesentlichen die Eigenstromversorgung und speist die beiden Stromtankstellen für Kunden- sowie Firmenfahrzeuge. Die komplette Grundbeleuchtung der Ausstellung ist zudem mit neuester LED-Technik ausgestattet.

Von außen gestaltbestimmend ist die optisch komplett veränderte Fassade des Einrichtungshauses in Richtung Schaffhauser Straße. Aus Brandschutzgründen musste die vorhandene Holzverschalung entfernt werden. Sämtliche frei gewordenen und alle neuen Wände erhielten einen dunkelgrauen, verputzten Vollwärmeschutz aus Mineralwolle. Ungewöhnlich: Der größte Teil der neuen Wandoberflächen inklusive der Fenster wurde mit einer vorgehängten Fassade nicht etwa aus Holz, sondern aus horizontal angeordneten, dunkelroten Tonröhren verkleidet, die in ihrer Gesamtstruktur die Fassade ordnen.

Ein Führungsquartett leitet seit 2009 in der bereits vierten Generation das Familienunternehmen Seipp Wohnen mit den Einrichtungshäusern in Waldshut und Tiengen. Geschäftsführer Martin, Volker, Sophia und Jochen Seipp (von links).

Unten: Die Dachterrasse im 3. Obergeschoss wurde deutlich erweitert. Ob Esszimmer (o.), Outdoormöbel, Schlafzimmer oder Küche (u.), auch die Präsentation bei Seipp Wohnen wird dem Premiumanspruch gerecht.